

# Drucker: Anleitung: LPT-Umleitung auf USB-Bondrunder

Im Folgenden finden Sie eine leicht verständliche und ausführliche Schritt-für-Schritt-Anleitung um einen USB-Bondrunder mithilfe einer Umleitung auch via LPT (parallel) ansprechen zu können. Diese Schritte und die Screenshots beziehen sich auf das Betriebssystem Windows XP. Die gleiche Vorgehensweise kann jedoch auch mit anderen Windows-Versionen nachvollzogen werden.

**Eine Netzwerkverbindung ist für diese Umleitung zwingend erforderlich!** Falls Sie diese Umleitung an einem Computer einrichten möchten, der nicht mit einer Netzwerkkarte ausgestattet ist, so folgen Sie zunächst den Anweisungen im Anhang ("Loopback-Adapter einrichten") bevor Sie mit der Einrichtung der Umleitung beginnen.

## 1. Drucker-Installation:

USB-Bondrunder anschließen, passenden Treiber installieren und Druckausgabe unter Windows testen (Testseite drucken).

**2. Den Drucker im Netzwerk freigeben:** Wählen Sie dazu einen einfachen Freigabennamen ohne Leerzeichen. (Beispiele: "TSP100", "TMT88", ...) Die Groß-/Kleinschreibung ist für den Freigabennamen nicht relevant.

**3. LPT-Umleitung einrichten:** Ermitteln Sie die IP-Adresse oder den Netzwerknamen Ihres Computers. Klicken Sie im Start-Menü auf "Ausführen..." und geben "cmd" ein und bestätigen Sie diese Eingabe mit Enter. Es erscheint ein schwarzes Fenster, eine so genannte "DOS-Box". Dort geben Sie den Befehl nach folgendem Schema ein:

```
net use lpt2 \\192.168.0.55\TMT88 /persistent:yes
```

"net use" leitet den Befehl ein

"lpt2" steht für die Portbezeichnung auf die umgeleitet werden soll

"192.168.0.55" ist die IP-Adresse des Computers, an dem der Drucker angeschlossen ist

"TMT88" steht für den Freigabennamen des Bondrucker

"/persistent:yes" speichert diese Einstellungen, sodass diese Umleitung nicht bei jedem Neustart erneut eingerichtet werden muss.

---

## Anhang

### Loopback-Adapter einrichten:

Falls Sie die Umleitung an einem Computer einrichten möchten, der nicht mit einer Netzwerkkarte ausgestattet ist, so folgen Sie zunächst diesen Anweisungen um den erforderlichen "Loopback-Adapter" zu installieren. Andernfalls überspringen Sie diesen Abschnitt und starten direkt mit der Einrichtung der Umleitung wie oben angegeben.

#### 1. Virtuelle Netzwerkkarte installieren:

Klicken Sie zunächst im *Start-Menü* auf "*Einstellungen*". Dann auf: *Systemsteuerung -> Hardware -> Gerät hinzufügen -> neues Gerät hinzufügen -> selbst aus der Liste wählen -> andere Geräte ->*

## Drucker: Anleitung: LPT-Umleitung auf USB-Bondrunder

Microsoft -> Loopbackadapter.

### **2. Private IP-Adresse für den Loopback-Adapter vergeben:**

Klicken Sie im *Start-Menü* auf: *Einstellungen -> Netzwerkverbindungen*. Klicken Sie den Eintrag "*LAN-Verbindung*" (wurde neu angelegt) doppelt an. Es öffnet sich ein Fenster "Status von LAN-Verbindung". Klicken Sie unten auf "*Eigenschaften*". Es öffnet sich ein weiteres Fenster. Dort klicken Sie doppelt auf den Eintrag "*Internetprotokoll (TCP/IP)*". Geben Sie nun als *IP-Adresse* "192.168.1.1" und als *Subnetz-Maske* "255.255.255.0" ein. Die übrigen Felder sollen unverändert bleiben. Bestätigen Sie Ihre Eingaben abschließend mit *OK* und schließen Sie die übrigen Fenster ebenfalls mit *OK*.

Die Vorbereitungen haben Sie nun erfolgreich abgeschlossen. Zur Einrichtung der Umleitung fahren Sie jetzt wie oben angegeben fort.

*Eindeutige ID: #1058*

*Verfasser des Artikels: Sascha Bömken*

*Letzte Änderung des Artikels: 2006-02-15 23:56*